

1. Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule

- Betrieb der Offenen Ganztagsschule (OGS) einschließlich Cafeteria
- Darstellung des derzeitigen Sachstandes
- Bericht im der Sitzung des BKSA am 6.10.2016

Die Offene Ganztagsschule an der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule (SLG) wurde an der damaligen Integrierten Gesamtschule Ahrensburg (IGS) mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.5.2004 beim Land Schleswig-Holstein beantragt. Grundlage war das damalige pädagogische Konzept der Schule.

Mit Schreiben vom 26.7.2004 wurde die offene Ganztagschule mit Beginn des Schuljahres 2005/06 genehmigt. Formalrechtlich ist die Stadt Ahrensburg Träger der OGS und damit auch für die Ganztagskurse/Mittagessen zuständig. Diese Aufgabe wurde durch den o.g. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung auf die damalige IGS übertragen, da das pädagogische Konzept der Schule dies so vorsah.

Die IGS hat Bewältigung dieser Aufgabe über den Förderverein der Schule abgewickelt:

- a) Durchführung und Finanzierung der Ganztagskurse
- b) Betrieb der Cafeteria (Mittagessen und Kiosk)

In der Richtlinie Ganztage und Betreuung des Landes Schleswig-Holstein vom 26.11.2013 wird unter Ziffer 2.1 Voraussetzungen für die Genehmigung (von offenen Ganztagschulen), Buchstabe f) folgende Bedingung genannt: **„An den Tagen mit Ganztagsbetrieb wird sichergestellt, dass ein warmes Mittagessen eingenommen werden kann.“**

Die Versorgung der Schülerinnen und Schüler, die an der OGS teilnehmen, ist somit notwendiger Bestandteil der OGS; der Kioskbetrieb ist davon ausgenommen.

Ab 2006 wurden folgende Beschlüsse zur Unterstützung der OGS getroffen:

Jahr	Maßnahme	Mittelbereitstellung in 2016
ab 2006	Reinigungskosten der Cafeteria	3.200
ab 2007	Einrichtung eines "Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ)" für die Betreuung von Angeboten im Rahmen der offenen Ganztagschule an der IGS und für die Kooperation zwischen Jugendtreff Hagen und IGS	
ab 2008	Bereitstellung einer halben Sozialpädagogenstelle für die Organisation der OGS	
ab 2008	Zuschuss für das Mittagessen	8.500
ab 2009	Einführung eines pädagogischen Mittagstisches bei der IGS	siehe Mittagessen
ab 2010	Bereitstellung von 5 Wochenstunden im Schulsekretariat für Sekretariatsarbeiten der OGS	
ab 2010	Sachkosten für die OGS	1.500
ab 2014	Zuschuss an den Schulverein für eine externe Buchführung für OGS und Cafeteria	2.000

Auf Wunsch der SLG haben zum weiteren Betrieb der OGS bereits am 23.3. sowie am 11.5. d. J. (mit Vertretern des Schulvereins) Gespräche zwischen Schule/Stadt stattgefunden. Insbesondere die Vertreter des Schulvereins haben mitgeteilt, dass der Betrieb der Cafeteria problematisch ist, da der Verein nicht über betriebswirtschaftliches Fachwissen verfügt.

Die Schulleitung hat mit Schreiben vom 8.9.2016 die Eltern informiert (Elternbrief zur Situation der Cafeteria – siehe Anlage 1), dass der Schulverein den Betrieb des Cafeteria mit Beginn des Jahres 2017 einstellen wird.

Die Stadt wurde über diesem Sachverhalt am 13.9.2016 – per Mail (siehe Anlage 2) - informiert.

Zur Situation der Cafeteria:

Die Cafeteria verkauft ein Mittagessen für Erwachsene zum Preis von € 5,20 und für Schüler € 3,40. Zu beachten ist, dass der Preis für die Schüleressen mit dem Zuschuss der Stadt in Höhe von € 0,45 kalkuliert wird. Für den Pädagogischen Mittagstisch zahlen die Schülerinnen und Schüler € 2,50. Diese Essen werden € 0,90 von der Stadt bezuschusst.

Insgesamt wurden im Schuljahr 2015/16 6.117 Mittagessen ausgegeben (siehe Anlage 3).

Die SLG wurde mit Schreiben vom 29.9.2016 gebeten,

- den Auftrag der Stadt an die Schule zur Mittagessenversorgung offiziell zurückzugeben und
- das pädagogische Konzept zur OGS aus dem Jahr 2004 zu aktualisieren.

Das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit ist in enger Abstimmung mit der SLG zu besprechen und fußt in erster Linie auf das neue pädagogische Konzept der SLG, da hier die schulischen Anforderungen an die OGS genannt sind (z.B. pädagogischer Mittagstisch).

2. Über FBL II
an B zur Kenntnis

30.9.16

Handwritten signature and date 30.09.16

3. Bildungs-Kultur- und Sportausschuss am 6.10.2016 zur Kenntnis

4. FD II.7 zur Kenntnis

22.10.16

5. Z. d. A. 40.21.81

Robert [Signature]

29.9.16

Elternbrief zur Situation der Cafeteria:

Ph. Lage 1

Liebe Eltern der SLG,

ich hoffe, Sie hatten mit Ihren Kindern erholsame Sommerferien und konnten eine schöne Zeit miteinander verbringen. Das neue Schuljahr steht noch an seinem Anfang und wir können uns über eine gesicherte Unterrichtsversorgung freuen. Mit gestärkten Batterien wollen wir den Unterricht und die Erziehungsarbeit in Angriff nehmen. Schule kann gelingen, wenn alle an einem Strang ziehen.

Ein Problem konnte in der Ferienzeit leider nicht gelöst werden. Seit einiger Zeit suchen wir für unsere Cafeteria eine geeignete Personalbewirtschaftung, die sich betriebswirtschaftlich rechnet. Wie Sie alle wissen, sind die Kosten für unser Personal durch die tariflichen Vereinbarungen in Schleswig-Holstein deutlich angestiegen. So hat sich über die letzten Monate ein finanzielles Defizit ergeben, das wir nur über einen Stundenabbau in der nächsten Zeit ausgleichen können.

Konkret bedeutet das, dass wir vorerst bis zu den Weihnachtsferien das Essensangebot in der bisherigen Fülle so nicht mehr aufrecht halten können. Mit den wenigen Stunden des Personals lassen sich die Öffnungszeiten der Cafeteria nur noch von der 3. Pause, also ab 11.20 Uhr, bis zum Mittagstisch um 14.15 Uhr realisieren. Selbstverständlich werden bestellte warme Mittagessen und ihre Ausgabe an allen Tagen, an denen Unterricht nach regulärem Plan stattfindet, nach wie vor garantiert. Wie bekannt bleibt am Freitag die Cafeteria geschlossen.

Es ist schade, dass wir bislang keinen Pächter finden konnten, der den Betrieb der Cafeteria eigenverantwortlich in die Hände nimmt. Das wäre für unsere Schule die beste Lösung. Eine ehrenamtliche Unterstützung aus der Elternschaft mit einem stundenweisen Einsatz erwies sich in der Vergangenheit als schwierig.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich an dieser Stelle beim Förderverein der Schule für seine jahrelange Unterstützung in allen Verwaltungsangelegenheiten die Cafeteria betreffend zu bedanken. Der Verein wird bis zum Ende des Jahres seine Arbeit in diesem Bereich einstellen. Die Schule muss einsehen, dass der Förderverein nicht für die betriebswirtschaftliche Unterhaltung der Cafeteria sorgen kann. Das würde bei Weitem die Möglichkeiten des Vereins überschreiten.

Wie sich nach den Weihnachtsferien die Situation der Cafeteria darstellen wird, ist noch ungewiss. Schlimmstenfalls müsste der Kioskbetrieb seinen Betrieb ganz einstellen. Keine schöne Aussicht, da uns ein wichtiger sozialer Treffpunkt an der Schule verloren geht.

Ich sehe es als meine Pflicht an, Sie hiermit auf die kommende Entwicklung der Cafeteria frühzeitig hinzuweisen. Gerne nehmen wir Ideen und Angebote entgegen, die uns einen Ausweg aus der Misere bieten. Vielleicht gibt es eine Lösung, die wir noch nicht kennen. Melden Sie sich bei mir, wenn Sie einen Vorschlag haben. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr

Dr. Wolfgang Jakobi

Schulleiter

Tessmer, Robert

Von: Wolfgang.Jakobi@schule.landsh.de
Gesendet: Dienstag, 13. September 2016 12:44
An: Tessmer, Robert; Thomas.Reichert@polizei.landsh.de
Betreff: Ihr Schreiben vom 25.082016_Dr. Jakobi schreibt

Sehr geehrter Herr Tessmer,
sehr geehrter Herr Reich,

das o.g. Schreiben von Herrn Tessmer habe ich erst nach den Schulferien erhalten. Eine Antwort war mit den betroffenen Gruppen vorerst zu besprechen.

Hier nun meine Antwort zu der Situation unserer Cafeteria, die bislang sowohl Kioskbetrieb als auch den Mittagstisch für den OGT umfasste. In der Vergangenheit hat die SLG, früher die IGS Ahrensburg, diese Schulcafeteria mit der Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern aus der Elternschaft, dem Förderverein der Schule und dem Schulträger unterhalten und betreiben können.

Ich habe den Eltern in der letzten Woche einen Brief geschrieben, um Ihnen zu erklären, dass der Betrieb in der oben beschriebene Art nur noch bis zum Ende des Jahres 2016 aufrecht erhalten werden kann. Sie kennen die Gründe für die Einstellung der Cafeteria, die ich hier nicht wiederholen möchte. Alle Versuche, einen Pächter zu finden, sind bislang fehlgeschlagen. Das Schreiben an die Eltern ist diesem Schreiben beigelegt.

So bleibt nun der Mittagstisch für den OGT übrig, wobei die rechtlichen Bedingungen hinreichend vom Gesetzgeber geklärt sind. Es heißt in dieser Richtlinie zur Genehmigung von Offenen Ganztags-schulen vom 26.11.2013, dass der Schulträger oder ein von diesem mit der Durchführung beauftragter Elternverein Träger eines Betreuungs- bzw. Ganztagsangebotes ist. Das pädagogische Konzept unserer Offenen Ganztagsschule wird Ihnen mit gesonderter Post zugänglich gemacht.

Somit habe ich mit diesem Schreiben auch die Stadt Ahrensburg rechtzeitig informiert, wie sich die Situation der Cafeteria für unsere Schule am Ende des Jahres 2016 darstellen wird. Wünschenswert wäre eine Lösung, bei der die Cafeteria nach wie vor bestehen bleiben könnte und der Mittagstisch mit dazu gehört.

Ihr Hinweis auf den Stadtverordnetenbeschluss aus dem Jahre 2004 halte ich für längst überholt, da die rechtlichen Verordnungen mittlerweile auch eine andere Aussage zur Schulverpflegung machen. Die Anforderungen an eine gesunde Schulverpflegung sind vom Ministerium aus dem Jahr 2012 mit den DGE-Qualitätsstandards beschrieben worden. Danach hat der Schulträger dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Infrastruktur und das entsprechende Angebot vorhanden sind.

Nach wie vor kümmert sich der Förderverein der Schule um die Abwicklung der finanziellen Ausgleichszahlungen der Angestellten. Eine Frau aus der Gruppe hat mittlerweile gekündigt. Durch Einsparungen bei den Öffnungszeiten (s. Elternbrief) wird es wohl gelingen, die Nachzahlungen an die Angestellten einigermaßen zu kompensieren. Ich kann im Moment noch keine Aussage machen, ob und inwiefern noch weitere Kosten zu begleichen sind.

Es ist sehr schade, dass wir niemanden finden, der die betriebswirtschaftliche Begleitung und Kontrolle der Cafeteria übernehmen kann. Mit einer entsprechenden Unterstützung ließe sich vielleicht die Schließung des Betriebes verhindern.

Für Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen

Dr. Jakobi

Tessmer, Robert

Von: Selma-Lagerloef-Gemeinschaftsschule.Ahrensburg@Schule.LandSH.de
Gesendet: Mittwoch, 28. September 2016 12:17
An: Tessmer, Robert
Betreff: Essen SLG SJ 2015/16

Verwendungsnachweis für Essensgeldzuschuss für das Schuljahr 2015/2016

Selma Lagerlöf Gemeinschaftsschule / Förderverein der SLG
Anzahl der Essen/Kinder

Monat	
August	
September	558
Oktober	339
November	692
Dezember	426
Januar	591
Februar	753
März	624
April	561
Mai	598
Juni	645
Juli	330

Summe	6.117
-------	-------

Für die Richtigkeit: Dagmar Runge

Mit freundlichen Grüßen
 Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule Ahrensburg
 mit Oberstufe

Dagmar Runge
 Sekretariat
 Wulfsdorfer Weg 71
 D-22926 Ahrensburg
 Tel: 04102-8805-0
 Fax: 04102-8805-19
<http://www.slg-ahrensburg.de>
slg.ahrensburg@schule.landsh.de